



Tief Luft holen und los geht's:
Die IG Metall NRW
bereitet sich auf
die Metalltarifrunde
2012 vor.

Foto: Manfred Vollmer

Tarifoffensive gestartet

METALL-TARIFRUNDE

So früh und so lang ist Tarifrunde selten: Schon im Mai 2011 hat die Metalltarifkommission den Arbeitgebern signalisiert, was sie will – die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten und faire Leiharbeit. Die erste Tarifverhandlung dazu hat stattgefunden, die Entgeltforderung wird im Februar beschlossen.

»Wir haben uns viel vorgenommen«, erklärt IG Metall-Bezirksleiter Oliver Burkhard den frühen Start der Tarifrunde: »Mehr Geld, mehr Übernahme, mehr Fairness in der Leiharbeit.« Alle IG Metall-Verwaltungsstellen in NRW und alle Metallbetriebe – Betriebsräte, Vertrauensleute, Mitglieder – seien deshalb gut beraten, die Metalltarifrunde 2012 »jetzt schon vorzubereiten«.

Wie dick die Bretter sind, die gebohrt werden müssen, machte die erste Tarifverhandlung am 2. Dezember 2011 in Kamen

bei Unna deutlich. Die Arbeitgeber lehnten die Forderungen der IG Metall rundweg ab. Ihre Position: »Übernahme? Das entscheiden immer noch wir!« »Leiharbeit? Da ist die Welt doch in Ordnung!«

Schön wär's. Tatsächlich streitet sich jeder zweite Betriebsrat mit seiner Geschäftsführung um die Entlohnung der Leiharbeiter, die im Schnitt 30 Prozent weniger verdienen als die Stammbeschäftigten. Das hat eine IG Metall-Umfrage ergeben. Umstritten ist auch die Ausweitung der Leiharbeit und

die – mangelhafte – Mitbestimmung der Betriebsräte dabei. An diesem Punkt will die IG Metall ansetzen. Die Betriebsräte sollen über die Anzahl der Leiharbeiter mitbestimmen können. Über deren Bezahlung will die IG Metall mit den Arbeitgebern der Leiharbeitnehmer, den Zeitarbeitsunternehmen, reden. Dabei hält sie an ihrem Ziel fest: »Gleiche Arbeit – Gleiches Geld«.

Unter den Nägeln brennt auch ein anderes Thema: die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten. Denn nur zehn Prozent der Azubis erhalten nach der Ausbildung einen festen, sicheren Job. Jeder dritte geht leer aus: Er findet nur befristet, als Leiharbeiter oder per Werkvertrag Anschluss.

Die Lösung beider Probleme dulde keinen Aufschub, sagte Oliver Burkhard. Und in beiden Fällen müsse niemand auf das Ergebnis der Tarifverhandlung warten. Für die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten könne man sich heute schon einsetzen, ebenfalls für die Besserstellung der Leiharbeitnehmer.

Geplant sind Abstimmungen zur Übernahmeforderung in möglichst vielen Betrieben. Und mehr sogenannte Besser-Vereinbarungen zugunsten der Leiharbeiter, um deren Löhne denen der Stammbeschäftigten anzugleichen. 300 Besser-Vereinbarungen gibt es bereits.

In Öffentlichkeit und Betrieb genießen die Forderungen nach unbefristeter Übernahme und fairer Leiharbeit zwar viel Sympathie, ein sogenannter Selbstläufer ist die Metalltarifrunde jedoch nicht. »Wir haben in Hamm und Lippstadt eine Fragebogen-Aktion gestartet«, berichtete der IG Metall-Bevollmächtigte Alfons Eilers vor der Tarifkommission am 7. Dezember im IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel. Für die Tarifforderungen seien 75 Prozent gewesen, »25 Prozent sind noch in der Pipeline«, sagte Eilers. Seine Schlussfolgerung: »Wir müssen unsere Forderungen intensiver diskutieren!« ■

Norbert Hüsson

Mehr Infos:

www.tarifrunde-me.de



DER FAHRPLAN

- 20. Januar: Jugendtarifkommission tagt
- 24. Januar: zweite Tarifverhandlung zu den Themen unbefristete Übernahme und faire Leiharbeit
- Regionalkonferenzen zur Tarifrunde:
am 25. und 30. Januar in Bochum und Köln,
am 8. und 15. Februar in Lippstadt und Hagen
- 26. Januar: Tarifkommission diskutiert Entgeltforderung
- 23. Februar: Tarifkommission beschließt Entgeltforderung
- Erste Tarifverhandlung dazu im März
- 31. März: Entgelttarifvertrag läuft aus
- 28. April: Ende der Friedenspflicht

IN KÜRZE

Erst ausgelagert, dann abgestoßen

Die IG Metall Bielefeld stellt das Evangelische Krankenhaus Bielefeld (EvKB) an den Pranger: Die Klinik will ihren Wäscherei-Auftrag von der Firma Bardusch abziehen und an das Konkurrenzunternehmen Simeonsbetriebe in Minden vergeben. Bardusch zahlt nach IG Metall-Tarif, für die Simeonsbetriebe gilt ein Tarifvertrag des Christlichen Gewerkschaftsbundes – mit deutlich geringeren Löhnen. 2006 hat Bardusch 70 Beschäftigte der Bethel-Wäscherei übernommen, die zuvor für das EvKB gearbeitet hat. Die Mitarbeiter waren im Glauben, bei Bardusch eine sichere Zukunft zu haben – und stimmten dem Wechsel zu. Ohne den Großauftrag des EvKB müssen sie befürchten, ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Klinik und Bethel sind eng miteinander verbandelt: Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind Gesellschafter des EvKB, ihnen gehört das Krankenhaus. In einem Offenen Brief haben die IG Metall und der Bardusch-Betriebsrat das Krankenhaus aufgefordert, die geplante Auftragsvergabe zu stoppen.

Beschwerden, bevor es zu spät ist

Der Envio-Skandal darf sich nicht wiederholen (in dieser Dortmunder Firma haben sich womöglich Hunderte Arbeiter mit PCB vergiftet). Die IG Metall hat deshalb eine zwölfseitige Broschüre herausgegeben, die kostenlos bestellt werden kann: »Wer sich beschwert, lebt nicht verkehrt! Was tun bei Verstößen gegen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb?«



Osterhasen zur Weihnachtszeit? Zwei Metallerinnen im Hasenkostüm und ein Dutzend Jugendvertreter in Zivil zogen Mitte Dezember durch die Fußgängerzone von Iserlohn. Sie verteilten »Arbeitsplätzchen« und Karten, auf denen stand: »Wie sollen Azubis in Weihnachtsstimmung sein, wenn sie Angst haben müssen, an Ostern nach der Abschlussprüfung nicht übernommen zu werden?« Dinah Temme von der IG Metall Märkischer Kreis: »Wir haben viel Zustimmung erhalten; vor allem von Leuten mit Kindern. Viele waren überrascht, dass nicht alle Ausgebildeten unbefristet übernommen werden; sie wussten das schlicht und einfach nicht.«

Meilenstein gesetzt

UNBEFRISTETE ÜBERNAHME

So ging die nordwestdeutsche Stahl-tarifrunde zu Ende: 3,8 Prozent mehr Geld seit Dezember 2011 und eine sichere Zukunft für die Ausgebildeten.

»Darauf können wir stolz sein«, sagte IG Metall-Bezirksleiter NRW und Verhandlungsführer Oliver Burkhard. »Erstmals gilt der Grundsatz: Ausgebildete werden unbefristet übernommen.« Für die Arbeitgeber war das bis zuletzt ein Tabu. Die IG Metall hat es geknackt.

»Das ist klasse, so etwas gelingt einem nur alle paar Jahrzehnte«, sagte Tim Wißen, Vor-

sitzender der Jugendvertretung von HKM in Duisburg. Die unbefristete Übernahme sei »ein historisches Ergebnis«, betonte Willi Segerath, Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Thyssen-Krupp Steel Europe, Duisburg. Und Jens Mütze, stellvertretender Gesamtbetriebsratsvorsitzende der DEW, Werk Hagen, bekräftigte: »Wir haben damit einen Meilenstein in der Tarif-

geschichte gesetzt.« Das Verhandlungsergebnis für die 75000 Beschäftigten der Stahlindustrie Nord-West wurde am 30. November von der Tarifrakommission angenommen. Der neue Tarifvertrag gilt bis Ende Februar 2013. ■



Düsseldorf, 21. November: kurz vor der letzten, entscheidenden Tarifverhandlung

IN KÜRZE

Schlosser erfolgreich

Um 6,2 Prozent steigen die Einkommen der Schlosser bis November 2012. Konkret: Der Ecklohn (Lohngruppe 3) steigt von 13 auf 13,82 Euro die Stunde, das Gehalt in der Gehaltsgruppe K/T3 zum Beispiel von 1932 auf 2054 Euro. Die Ausbildungsvergütungen steigen um 95 Euro. Erstmals wurde im Metallhandwerk die Übernahme der Ausgebildeten vereinbart; sie gilt für Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. Zur dritten und letzten Tarifverhandlung am 30. November 2011 in Emsdetten waren 900 Beschäftigte angereist.

Endlich mit Tarif

Für die 100 Beschäftigten der Maschinenfabrik Koch in Leopoldshöhe bei Detmold gelten seit 1. Dezember 2011 alle Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW. Das haben IG Metall, Betriebsrat und Belegschaft nach monatelangem Tauziehen und zwei Warnstreiks durchgesetzt. Die Arbeitszeit wird von 39 auf 35 Stunden abgesenkt. Als Ausgleich für die unentgeltlich geleisteten vier Arbeitszeitstunden gibt es 2000 Euro. Die untertarifliche Bezahlung von 4,2 Prozent wird aufgehoben. ■

Impressum

IG Metall Bezirk
Nordrhein-Westfalen
Roßstraße 94
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11-4 54 84-0
Fax 02 11-4 54 84-101
E-Mail: Norbert.Huesson@t-online.de

Internet:
► www.igmetall-nrw.de
Verantwortlich:
Oliver Burkhard
Redaktion: Norbert Hüßon

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 1

Metallindustrie, Stadt Bielefeld und Schloß Holte:

Mitglieder aus den Betrieben, die nicht einem betrieblichen Wahlbezirk zugeordnet sind, einschließlich Leiharbeiternehmer.

30. Januar 2012, 16.30 Uhr,
Haus der Kirche (Saal),
Markgrafenstr. 7,
33602 Bielefeld

20 Mandate, davon 4 Frauen

Wahlbezirk 2

Metallindustrie, Altkreis

Halle: Mitglieder aus den Betrieben, die nicht einem betrieblichen Wahlbezirk zugeordnet sind, einschließlich Leiharbeiternehmer.

01. Februar 2012, 16.30 Uhr,
Bürgerzentrum Remise,
Kiskerstr. 2, 33790 Halle

6 Mandate, davon 1 Frau

Wahlbezirk 3

Metall-Handwerk: Mitglieder, die im Metall-Handwerk beschäftigt sind, einschließlich Leiharbeiternehmer.

31. Januar 2012, 16.30 Uhr,
IG Metall Verwaltungsstelle,
Marktstr. 8, 33602 Bielefeld

5 Mandate, davon 1 Frau

Wahlbezirk 4

Holz- und Kunststoffwirtschaft:

Mitglieder aus den Betrieben der Holz- u. Kunststoffwirtschaft, einschließlich Leiharbeiternehmer.

2. Februar 2012, 16.30 Uhr,
IG Metall Verwaltungsstelle,
Marktstr. 8, 33602 Bielefeld

1 Mandat

Wahlbezirk 5-18

Wahlen in Betrieben:

Wahltermine und -orte siehe Aushang im Betrieb.

In Klammern: Anzahl Mandate / davon Mandate für Frauen.

Bezirk 5 (2): Benteler Maschinenbau GmbH, Bezirk 6 (2): Boge Kompressoren, Bezirk 7 (2): Dürkopp Adler AG und Adler Industrien. Vertrieb,

EINLADUNG ZU MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Delegierte wählen

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zu Mitgliederversammlungen in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle; sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.



Tagesordnung

- Bericht über unsere Arbeit in den letzten vier Jahren
- Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Harry Domnik
Erster Bevollmächtigter

Ute Herkströter
Zweite Bevollmächtigte

Wahlbezirk 5-18 (Fortsetzung)

Bezirk 8 (2): Fischer u. Krecke GmbH, Bezirk 9 (3/1): Gildemeister Drehmaschinen, Bezirk 10 (7/1): GMF Umformtechnik GmbH, Bezirk 11 (2): Hörmann KG – Brockhagen, Bezirk 12 (4/1): Koyo Bearings Deutschland GmbH, Bezirk 13 (8/2) Miele & Cie. KG, Bezirk 14 (4/1): Parker Hannifin – EDCN, Parker Hannifin GmbH & Co. KG, Bezirk 15 (2): Salzgitter Mannesmann PR GmbH, Bezirk 16 (2): Schaeffler Technologies, Bezirk 17 (2): Tweer Reinhard GmbH, Bezirk 18 (2/1): ZF Friedrichshafen AG,

Wahlbezirk 19

Textil-/Bekleidungsindustrie:

Mitglieder aus den Betrieben der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie Textile Dienstleistungen, einschl. Leiharbeiternehmer.

2. Februar 2012, 16.30 Uhr,
IG Metall Verwaltungsstelle,
Marktstr. 8, 33602 Bielefeld

4 Mandate, davon 1 Frau

Wahlbezirk 20

Rentner:

26. Januar 2012, 14.30 Uhr,
Freizeitzentrum Stieghorst,
Glatzer Str. 21, 33505 Bielefeld

16 Mandate, davon 3 Frauen

Wahlbezirk 21

Erwerbslose:

26. Januar 2012, 16.30 Uhr,
IG Metall Verwaltungsstelle,
Marktstr. 8, 33602 Bielefeld

4 Mandate, davon 1 Frau

Zum Jahreswechsel

Das Team der IG Metall Bielefeld wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen einen erholsamen Jahreswechsel und alles Gute für 2012.

Wir danken allen, die uns im Jahr 2011 unterstützt haben und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

SONSTIGE TERMINE

Tarifpolitische Konferenzen zur Vorbereitung der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie:

Zur Diskussion über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Einschätzung der Situation in den Betrieben gibt es zwei Konferenzen; dort wird auch über die Tarifforderungen abgestimmt. Termine:

- 15. Februar, Altkreis Halle
- 16. Februar, Bielefeld und Schloß Holte

Vertrauensleutewahlen:

Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Der Betriebsrat ist die gesetzliche Interessenvertretung aller Beschäftigten im Betrieb. Er ist Verhandlungspartner der Geschäftsleitung, zum Beispiel bei Betriebsvereinbarungen. Dabei können ihn die Vertrauensleute gut unterstützen, denn sie sind die Interessenvertreter und Sprecher der IG Metall-Mitglieder im Betrieb. Sie wissen durch den täglichen Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen am besten, wo sie der Schuh drückt. Die Vertrauensleute werden im Betrieb gewählt.

Wahlzeitraum:

- 1. März bis Ende Mai 2012.

Nah dran und kompetent
Vertrauensleute der IG Metall



Impressum

IG Metall Bielefeld
Marktstraße 8
33602 Bielefeld
Telefon 0521-96438-0
Fax 0521-96438-40
E-Mail:
bielefeld@igmetall.de

Internet
www.bielefeld.igmetall.de
Verantwortlich: Harry Domnik
Redaktion: Hans-Jürgen Wentzlaff

WAHLTERMINE

Albrecht Jung GmbH

Die Wahl findet am 17. Januar um 12.30 Uhr im Betriebsratsbüro statt.

Bucyrus Europe GmbH

Am 17. Januar um 14 Uhr wird die Wahl in der Kantine stattfinden.

Bucyrus Hex GmbH

Die Wahl findet am 26. Januar um 14.30 Uhr im Besprechungsraum statt.

Continental Automotive

Die Wahl findet am 16. Januar um 14.30 Uhr in der Kokerei Hansa, Emscherallee 11, 44369 Dortmund statt.

Daimler AG

Am 19. Januar um 16.30 Uhr wird die Wahl im Betriebsratsbüro stattfinden.

Dortmunder Eisenbahn

Die Wahl findet am 17. Januar, 14 Uhr im Betrieb statt.

HSP GmbH

Die Wahl findet am 23. und 24. Januar im Betrieb statt.

Hülpert GmbH

Die Wahl findet am 31. Januar, 16.30 Uhr im Sitzungszimmer der IG Metall statt.

KHS GmbH

Am 16. Januar um 14.30 Uhr wird die Wahl im Besprechungsraum stattfinden.

AKTUELLES

Neue Öffnungszeiten

Ab dem 1. Januar 2012 ändern sich die Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle.

■ Wir sind für euch da:

Montag: 12 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

WAHL DER BETRIEBLICHEN DELEGierten

Macht mit!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Januar 2012 finden in den Betrieben und Regionen die Wahlen für die betrieblichen Delegierten statt. In Betrieben mit mehr als 100 Mitgliedern wird die Wahlveranstaltung in der Regel im Betrieb durchgeführt und in kleineren Betrieben in der Region.

Grundsätze zur Wahl

Wahlberechtigt sind Mitglieder mit mindestens 3-monatiger, ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit. Delegierte können nur Mitglieder werden, die bereits auf eine 12-monatige Gewerkschaftszugehörigkeit zurückblicken.



Die Termine der Wahlversammlungen findet ihr auf dieser Lokalseite, auf der Homepage, per Aushang oder ihr erhaltet eine persönliche Einladung.

Die IG Metall Verwaltungsstelle Dortmund hofft, dass sich alle Mitglieder an der Delegiertenwahl beteiligen.

Nur wer sich einmischt, kann mitwirken! Deshalb laden wir euch ein, euch an der Wahl zu beteiligen.

Hans Jürgen Meier
Erster Bevollmächtigter

Ulrike Kletezka
Zweite Bevollmächtigte

Respekt!

CATERPILLAR IN LÜNEN

Jugend- und Auszubildendenvertretung initiiert Aktionstag zur Respekt-Kampagne.

Die IG Metall unterstützt seit März 2011 die Kampagne »Respekt! – Kein Platz für Rassismus«. Bei Caterpillar in Lünen macht sich besonderes der Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Anatolij Basner für das Projekt stark.

Auf seine Initiative hin, wurde ein Respektschild am Werkstor angebracht.

Sandra Minnert, ehemalige Fußballnationalspielerin, unterstützte die Aktion als Botschafterin der Respekt-Initiative. »Bei uns im Sport gab es immer ein Miteinander.

Im Berufsleben habe ich auch andere Erfahrungen gemacht«, berichtete sie. Deshalb findet sie Respekt so wichtig. »Es ist aber nicht damit getan, ein Schild anzubringen«, betonte Sandra Minnert.

Das ist auch den Azubis bei Caterpillar bewusst, die vom Betriebsrat und der Geschäftsführung unterstützt werden. »Es wird spezielle Workshops für die Auszubildenden geben«, kündigte Anatolij Basner an. »Das Schild ist ein Symbol dafür, dass wir hier keinen Platz für Rassismus und Diskriminierung haben.« ■

WAHLTERMINE

Miebach GmbH

Die Wahl findet am 12. Januar um 14.30 Uhr in der Kantine statt.

Novoferm GmbH

Am 20. Januar um 12.30 Uhr wird die Wahl im Pausenraum durchgeführt.

Ritter Starkstrom GmbH

Die Wahl findet am 16. Januar um 16.30 Uhr im Pausenraum neben dem Betriebsratsbüro statt.

Rothe Erde GmbH

Die Wahl findet am 19. Januar um 14 Uhr in der Kantine statt.

Siba GmbH

Am 28. Januar um 16 Uhr findet die Wahl im Haus Lügert, Dorfstr. 65, 44534 Lünen statt.

TKSE AG

Die Wahl findet am 23. Januar um 14.15 Uhr im Fahrradschuppen statt.

Wilo SE

Die Wahl findet am 30. und 31. Januar von 12 bis 15 Uhr im Betrieb statt.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk du gehörst?

Infos bekommst du unter:

► www.dortmund.igmetall.de
oder
→ Telefon: 02 31-5 77 06-0

Impressum

IG Metall Dortmund
Ostwall 17-21
44135 Dortmund
Telefon: 02 31-5 77 06-0
Fax: 02 31-5 77 06-35
E-Mail:
dortmund@igmetall.de

Internet:
► www.dortmund.igmetall.de

Redaktion:
Ulrike Kletezka (verantwortlich),
Petra Pottgießer

WAHLTERMINE

Betriebliche Wahlen

Die Termine, das Wahllokal und die Uhrzeit entnimmt bitte dem entsprechenden Aushang in eurem Betrieb oder wendet euch an eure Betriebsräte und Vertrauensleute.

Daimler AG (27 Delegierte, davon 4 Frauen)

V & M Deutschland GmbH,

Werk Rath (10 Delegierte, davon 1 Frau)

Hydro Aluminium

(8 Delegierte, davon 1 Frau)

Aluminium Norf GmbH

(7 Delegierte, davon 1 Frau)

ThyssenKrupp Nirosta GmbH

(3 Delegierte)

Pierburg GmbH

(3 Delegierte, davon 1 Frau)

V & M Deutschland GmbH,

Werk Reisholz

(3 Delegierte/r)

Schmolz & Bickenbach

Distribution/-Blankstahl

(2 Delegierte/r)

Ruia Global Fasteners AG

(2 Delegierte/r)

ABB Calor Emag AG

(1 Delegierte/r)

Hille & Müller GmbH

(1 Delegierte/r)

Schindler GmbH

(1 Delegierte/r)

Daimler AG NL Rhein-Ruhr

(1 Delegierte/r)

Vodafone D2 NL-West

(1 Delegierte/r)

Siemens AG

(1 Delegierte/r)

ThyssenKrupp Presta

SteerTec GmbH

(1 Delegierte/r)

BMW AG NL Düsseldorf

(1 Delegierte/r)

Goodrich Control Systems

GmbH (1 Delegierte/r)

Gottwald Port Technology

(1 Delegierte/r)

Balcke Dürre GmbH

(1 Delegierte/r)

Vodafone D2 ZV

(1 Delegierte/r)

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahlen 2012

Verwaltungsstelle Düsseldorf-Neuss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

von Januar bis Juni 2012 werden in allen Verwaltungsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommission gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Verwaltungsstelle widerspiegeln.

Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter.

Es ist eine wichtige Aufgabe, in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken.

Beteilige dich an den Organisationswahlen in deiner Verwaltungsstelle.



Mit freundlichen Grüßen

Nihat Öztürk

Erster Bevollmächtigter

Heiko Reese

Zweiter Bevollmächtigter/Kassierer

Deine Stimme zählt

ALLE

WAHLTERMINE

- Mitgliedergruppen
- Ausschüsse
- Arbeitskreise

Der Ortsjugendausschuss und die Mitgliedergruppe U 35

wählt seine Delegierten am 19. Januar 2012, 16.30 Uhr, im Besprechungsraum »Labereck«, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38, 40210 Düsseldorf (4 Delegierte, davon 2 Frauen)

Der Ortsfrauen- und Migrationsausschuss

wählt seine Delegierten am 8. Februar, 16.45 Uhr, im Bespre-

chungsraum IG Metall Büro Neuss, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss (3 Delegierte, davon 3 Frauen)

Die Mitgliedergruppe der Erwerbslosen

wählt ihre Delegierten am 10. Januar 2012, 15 Uhr, im Besprechungsraum »Labereck«, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38, 40210 Düsseldorf (6 Delegierte)

WAHLTERMINE

Betriebliche Wahlen

Fortsetzung

Nokia Siemens Network

(1 Delegierte/r)

ISRI GmbH

(1 Delegierte/r)

Vossloh Kiepe GmbH

(1 Delegierte/r)

IMTECH Deutschland

(1 Delegierte/r)

SIG Combibloc Systems

GmbH (1 Delegierte/r)

Parker Hannifin GmbH

(1 Delegierte/r)

Komatsu Mining Germany

GmbH (1 Delegierte/r)

Autohaus Adelbert Moll

(1 Delegierte/r)

Siemens Enterprise

(1 Delegierte/r)

Die Mitgliedergruppe der sonstigen Betriebe und Einzelzahler/innen

wählt ihre Delegierten am 25. Januar 2012, 17 Uhr, im Arthur-Hauck-Saal, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38, 40210 Düsseldorf (25 Delegierte, davon 3 Frauen)

Die Mitgliedergruppe der Rentner/innen

Altersteilzeitler/innen (Freistellungsphase)

wählt ihre Delegierten am 17. Januar 2012, 14 Uhr, im Arthur-Hauck-Saal, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38, 40210 Düsseldorf (26 Delegierte, davon 3 Frauen)

Impressum

IG Metall Düsseldorf-Neuss
Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38
40210 Düsseldorf
Telefon: 02 11 – 387 01-0
Fax: 02 11 – 387 01-50
E-Mail: duesseldorf-neuss@igmetall.de

Internet:

► www.duesseldorf-neuss.igmetall.de

Redaktion: Nihat Öztürk (verantwortlich), Ursula Böse

Die Metaller wählen ihre Delegierten

EINLADUNG ZU DEN ORGANISATIONSWAHLEN

Alle vier Jahre wählt die Essener IG Metall ihr »Parlament«, die Delegiertenversammlung. In den Betrieben und Wahlgemeinschaften sind 63 Delegierte bis zum 2. März 2012 zu wählen.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ der Essener IG Metall. Sie wählt den Ortsvorstand für die nächsten vier Jahre sowie die Delegierten für die Gewerkschaftstages und die Mitglieder der Tarifkommissionen. In vierteljährigen Sitzungen kontrolliert, diskutiert und beschließt sie die örtliche IG Metall-Arbeit.

Wer wählt die Delegierten?

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder mit mindestens dreimonatiger Mitgliedschaft und satzungsgemäßer Beitragszahlung.

Wer darf kandidieren?

Gewählt werden und kandidieren können alle Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger Mitgliedschaft.

Wer kann wo wählen?

In den größeren Betrieben werden die Delegierten in betrieblichen Mitgliederversammlungen gewählt. Die Wahltermine werden in diesen Betrieben bekannt gegeben. Mitglieder aus kleineren und mittleren Betrieben sowie Rentner und arbeitslose Mitglieder werden zu den nachstehenden Regionalversammlungen eingeladen. ■

Impressum

IG Metall Essen
Hollestraße 3, 45127 Essen
Telefon 02 01 – 82 15 20
E-Mail: essen@igmetall.de

Internet:
► www.essen.igmetall.de
Redaktion:
Bruno Neumann
(verantwortlich),
Alfons Rütter

WAHLTERMINE

Wahlgemeinschaft Holz verarbeitende Betriebe

■ Termin: 10. Januar, 16.30 Uhr,
Hollestraße 3, 45127 Essen,
9. Etage, Raum 9.17 A
Georg Kriege GmbH & Co.,
Rolladen-Schwarze GmbH,
Waskönig GmbH

Wahlgemeinschaft Betriebe im Elektrohandwerk

■ Termin: 11. Januar, 16.30 Uhr,
Hollestraße 3, 45127 Essen,
9. Etage, Raum 9.17 A
August Neugebauer GmbH,
Elektro Decker, Elektro Eisert,
Elektro Gierse, Elektro Peters,
Elektro Struck, Elektro Wie-
gand, EMG-F & P mbH, GA-
tec GmbH, H & R Elektromon-
tagen, Marienfeld Multimedia
GmbH, März Network Services
GmbH, Westmontage Kabel- u.
Netzwerk GmbH

Wahlgemeinschaft Betriebe im Schlosserhandwerk, Heizungsbauerhandwerk, in der Heizungsindustrie

■ Termin: 11. Januar, 18 Uhr,
Hollestraße 3, 45127 Essen,
9. Etage, Raum 9.17 A

Assenmacher GmbH, Asskühl
A. Schwarz & Sohn GmbH,
Bechem & Post GmbH, Elmatic
GmbH, Imtech Deutschland
GmbH, Knizia+Strelow Aufzüge
GmbH, NGT Service GmbH,
Schiller Apparatebau GmbH,
Schmitz Haustechnik GmbH,
Schumacher GmbH & Co. KG,
Sina GmbH, Wilhelm Schubeis
GmbH, Wolfferts Heizung
GmbH

Wahlgemeinschaft Textil verarbeitende Betriebe

■ Termin: 24. Januar, 17 Uhr,
Hollestraße 3, 45127 Essen,
9. Etage, Raum 9.17 A
Canda International, Gebr.
Colsman GmbH & Co., Haase
Ateliers GmbH, Heinze GmbH
& Co. KG, Kött KG, Zölzer

Wahlgemeinschaft Betriebe im Kfz-Handwerk

■ Termin: 14. Februar, 17 Uhr,
Hollestraße 3, 45127 Essen,
9. Etage, Raum 9.17 A
AMS GmbH, Autobedarf Pott-
hoff, Autohaus Burmann, Auto-
haus Scholten, Beilharz & Sohn
GmbH, Coler GmbH, Gebr.
Ludewig GmbH, Kahage

GmbH, Klaus Lammel GmbH,
MAN Truck & Bus GmbH,
Toyota Center Essen, Volvo
Truck Center

Wahlgemeinschaft sonstige Betriebe

■ Termin: 8. Februar, 17 Uhr,
Hollestraße 3, 45127 Essen,
9. Etage, Raum 9.17 A
AEG Signum, Alstom Energie-
technik, Anke GmbH, AtoS IS
Essen, BKK Krupp Thyssen +
Partner, Bomdardier Transpor-
tation, Bosch & Siemens Haus-
geräte, Buderus Heiztechnik,
Clever & Co., Converteam
GmbH, Dräger Medical
Deutschland, Deutsche Indus-
trieholz, Essener Geldschrank-
fabrik, ESW GmbH, Fahrlei-
tungsbaubau GmbH, Flowserve
Essen, GE Intern. Inc. ZNL
Deutschland, Gleitlagertechnik
Essen, Goldschmidt GmbH,
Hirsch Rohrleitungsbau, Im-
plant Technologie, JC IFM, JCI
Factory, Johnson Controls S &
S, Landis & Staefa, LOI Therm-
process, Maas Wilhelm Flan-
schenfabrik, Mahlscheid
GmbH, Meiser Vertriebsbüro
GmbH, Menden Buchstaben
KG, Olsberg Metallhandel,

Oschatz GmbH, OSMA Aufzüge,
Otis Aufzüge, PEAG, Rada
Armaturen GmbH, R. Wilhelm
Maschinenfabrik, Siegel & Mül-
ler GmbH, Siemens Enterprise
GmbH, SMS Mevac GmbH,
SPL Powerlines Germany, SSS
Elektrotechnische Systeme,
SSS Energietechnik GmbH,
SSS Starkstrom- u. Signal-Bau
GmbH, tekmar GmbH,
ThyssenKrupp Aufzüge,
Timepartner GmbH, Turbofil-
ter GmbH, Urhan und Schwill
GmbH, van Triel Hammerwerk,
Vershoven GmbH, Verzinkerei
Essen-Vogelheim, Voith Turbo
GmbH, Wallram Werkzeug-
technik, Weldotherm Gesell-
schaft für Wärmetechnik, Wel-
dotherm Glühservice GmbH,
Weldotherm Personalservice
GmbH, Weldotherm WTD
GmbH, WIK Elektro-Hausgerä-
te

Wahlgemeinschaft Rentnerinnen, Rentner und arbeitslose Mitglieder

■ Termin: 10. Februar, 10 Uhr,
Dampfbier-Brauerei,
Gasthof Borbeck,
Heinrich-Brauns-Straße 9,
45355 Essen

SEMINARE 2012

Arbeitszeit/ Schichtarbeit

■ 26. Januar 2012

Tagesseminar im Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück.

Gesetzliche und tarifliche Grundlagen für die Betriebsratsarbeit.

Leistungsbeurteilung nach Era

■ 8. bis 10. Februar 2012

3-Tagesseminar im Hotel Westermann, Oelde-Lette. Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, in deren Betrieben bereits Era eingeführt ist und die Leistungsbeurteilung ein Thema ist.

Aktuelles Arbeitsrecht

■ 14. Februar 2012

Tagesseminar im Hotel Westermann, Oelde-Lette. Die aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung im Arbeitsrecht und deren Bedeutung für die Interessenvertretungen.

Betriebsärztliche Betreuung nach der DGUV 2

■ 23. Februar 2012

Tagesseminar im Hotel Gasthof Kreutzheide in Rietberg-Westerwiehe. Im Mittelpunkt steht die 2011 reformierte Unfallverhütungsvorschrift zum Arbeitssicherheitsgesetz und die damit verbundenen Aufgaben des Betriebsrats.

Impressum

IG Metall Gütersloh
Sparrenburgweg 1a
33332 Gütersloh
Telefon 052 41 – 95 07-0
Fax 052 41 – 95 07-19
Mail: guetersloh@igmetall.de

Redaktion: Bernd Marx
(verantwortlich), Hans-Werner
Heißmann-Gladow

»Metaller-Parlament« wird gewählt

ORGANISATIONSWAHLEN FÜR DIE PERIODE 2012 BIS 2016

Die Verwaltungsstelle Gütersloh-Oelde nimmt Gestalt an.

Nach der Satzung der IG Metall sind alle vier Jahre Organisationswahlen. In den Verwaltungsstellen Gütersloh und Oelde-Ahlen wählen die Mitglieder ihr erstes gemeinsames »Parlament«, die Delegiertenversammlung, neu. Damit wird die Fusion der bisher selbständigen Verwaltungsstellen zu einer Einheit »Gütersloh-Oelde« Realität. Die Ortsvorstände beider Verwaltungsstellen haben dafür die entscheidenden Weichen gestellt. Auf Basis des bereits bestehenden gemeinsamen Ortsstatuts wurden die Modalitäten der Wahl der Delegierten festgelegt. Die zukünftige Delegiertenversammlung trifft die grundlegenden Entscheidungen und ist Taktgeber für die gewerkschaftspolitische Arbeit in der neuen Region.

Auf den Wahlversammlungen von Ende Januar bis Mitte



Die beiden Ortsvorstände aus Gütersloh und Oelde-Ahlen fordern alle Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zum Mitmachen auf: Wir bitten euch nachdrücklich, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und an den Wahlversammlungen teilzunehmen.

März werden von den Mitgliedern nach urdemokratischem Prinzip 110 Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bestimmt, die auch Verantwortung tragen werden für die Leitung der Verwaltungsstelle und die Besetzung des neuen Ortsvorstands. Sie werden die Arbeit der IG Metall Gütersloh-Oelde in

den nächsten vier Jahren 2012 bis 2016 kritisch und konstruktiv begleiten.

Zu der ersten Delegiertenversammlung wird am 28. April 2012 in die Stadthalle Gütersloh eingeladen. Für den 30. Juni 2012 ist ein großes Fusionsfest im Parkbad Gütersloh geplant. ■

110 DELEGIERTE IM »METALLER-PARLAMENT«

Einladung an alle Mitglieder zu den Wahlversammlungen

Von Ende Januar bis Mitte März 2012 sind die Mitgliederversammlungen für die Organisationswahl. 110 Gewerkschafter, davon mindestens 19 Frauen, sind für die Delegiertenversammlung zu bestimmen. Pro 170 Mitglieder wird ein Delegierter oder eine Delegierte gewählt.

In Betrieben, die das Quorum erfüllen, wird direkt in Mitgliederversammlungen abgestimmt. Für die anderen Betriebe, Gewerke und Bereiche laden wir die Mitglieder zu den Wahlversammlungen wie folgt ein:

- Wahlbereich Gütersloh, Harsewinkel: 31. Januar, Ort: IG Metall, Sparrenburgweg 1a, Gütersloh, 17 Uhr: Einzelmitglieder und Erwerbslose
- Wahlbereich Handwerk/Gewerke: 31. Januar, Ort: IG Metall, Sparrenburgweg 1a, Gütersloh, 18 Uhr: Mitglieder aus den Handwerksbetrieben
- Wahlbereich Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock-Clarholz: 1. Februar, Ort: Gasthof Klein, Hauptstraße 104, Rheda-Wiedenbrück, 17 Uhr: Einzelmitglieder und Erwerbslose
- Wahlbereich Rietberg, Verl, Langenberg: 1. Februar, Ort: Hotel-Gasthof Josef Kreutzheide, Westerwiehe, 17 Uhr: Einzelmitglieder und Erwerbslose,
- Wahlbereich Seniorinnen und Senioren (nur Gütersloh): 6. Februar, Ort: Spexarder Bauernhaus, 11 Uhr.
- Wahlbereich Gütersloh, Harsewinkel: 13. März, Ort: IG Metall, Sparrenburgweg 1a, Gütersloh, 17 Uhr: Mitglieder aus den Betrieben des Wahlbereichs
- Wahlbereich Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock-Clarholz: 14. März, Ort: Gasthof Klein, Hauptstraße 104, Rheda-Wiedenbrück, 17 Uhr: Mitglieder aus den Betrieben des Wahlbereichs
- Wahlbereich Rietberg, Verl, Langenberg: 15. März, Ort: Hotel-Gasthof Josef Kreutzheide, Westerwiehe, 17 Uhr: Mitglieder aus den Betrieben des Wahlbereichs

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Handwerk

Die Mitglieder aus diesem Wahlbezirk wählen ihre Delegierten am
■ 29. Februar 2012, 18 Uhr,
 in der IG Metall-Verwaltungsstelle Hamm, Westring 2, 59065 Hamm. Die persönliche Einladung erfolgt per Post.

Wahlbezirk Einzelmitglieder

Die Mitglieder aus diesem Wahlbezirk wählen ihre Delegierten am
■ 1. Februar 2012, 16 Uhr, in der IG Metall Verwaltungsstelle Hamm, Westring 2, 59065 Hamm. Die persönliche Einladung erfolgt per Post.



Hinweis für die Wahlen:
 Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen.

Impressum

IG Metall Hamm
 Westring 2
 59065 Hamm
 Telefon 02381-43688-0
 Fax 02381-43688-29
 E-Mail: hamm@igmetall.de

Internet:
 ► www.igmetall-hamm.de
 Redaktion:
 Udo Oberdick (verantwortlich)

Organisationswahlen 2012

DEINE STIMME ZÄHLT

Gestalte die Politik der Verwaltungsstelle mit
 beteilige dich
 übernehme Verantwortung

Jeweils nach unseren Gewerkschaftstagen – also alle vier Jahre – werden die Verwaltungsstellen, laut Satzung der IG Metall, aufgerufen ihre örtlichen Parlamente und Vorstandsgremien zu wählen. Da wir in 2011 unseren letzten Kongress in Karlsruhe durchgeführt haben, stehen jetzt im Frühjahr 2012 unsere Organisationswahlen für die genannten Gremien an.

Erstmals werden wir aufgrund der Fusion der IG Metall Hamm und Lippstadt gemeinsam Wahlen durchführen, mit dem Ziel, ein gemeinsames Parlament mit entsprechenden Delegierten

aus beiden Regionen zu wählen. Es sind 124 Mandate in den verschiedenen Wahlkreisen zu vergeben. Diese Wahlkreise können der Betrieb, die Region oder eine Interessengruppe, wie beispielsweise Senioren oder Seniorinnen sein.

Die Aufgabenstellung des sogenannten Parlaments ist die Delegiertenversammlung. Sie entscheidet über die Gewerkschaftsangelegenheiten vor Ort. Das sind die Fragen zur Betriebspolitik, zur Tarifpolitik, zu aktuellen politischen Themen, der Arbeitsmarktpolitik und der Sozialpolitik. Dieses Gremium soll diskutieren, zweckgebunden streiten und Beschlüsse

fassen. Aus den Reihen der Delegierten wird auch der Ortsvorstand gewählt mit dem Ersten und Zweiten Bevollmächtigten. Dieser Vorstand hat nach der Satzung der IG Metall die gewerkschaftliche Arbeit zu organisieren. Die vielfältigen Aufgaben werden einmal im Monat in einer Sitzung beraten, sodass die IG Metall Hamm- Lippstadt strategisch gut aufgestellt ihre gewerkschaftliche Arbeit auf den unterschiedlichen Ebenen leisten kann. Am 2. Juni 2012 findet im Kurhaus der Stadt Hamm die erste gemeinsame Sitzung der IG Metall Hamm-Lippstadt mit den entsprechenden Wahlen statt. ■

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wählt Eure Delegierten!

Organisationswahl 2012 in der IG Metall Hamm-Lippstadt – Wahlkreis Hamm

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
 hiermit laden wir ein zu den Mitgliederversammlungen für die Wahlkreise der **Senioren sowie Erwerbslosen:**

Wahlkreis Senioren:

13. März 2012, 10 Uhr, im Kurhaus Bad Hamm, Ostentalallee 87, 59071 Hamm

Wahlkreis Erwerbslose:

1. Februar 2012, 16 Uhr, in Verwaltungsstelle IG Metall, Westring 2, 59065 Hamm

Tagesordnung

- Eröffnung/Begrüßung
- Wahl einer Wahlkommission
- Beschlussfassung zum Wahlverfahren
- Vorschläge für die Wahl der Delegierten/Ersatzdelegierten
- Wahl der Delegierten/Ersatzdelegierten
- Aufbau der IG Metall, Referent: Torsten Kasubke
- Aufgaben und Herausforderungen der Gewerkschaften 2012, Referent: Alfons Eilers

Zusätzliches Thema für den Wahlkreis Senioren:

Wahl der 11 Mitglieder des Senioren-Arbeitskreises der Gruppe Hamm

Mit freundlichen Grüßen

Udo Oberdick
 Erster Bevollmächtigter

Jürgen Lipinski
 Zweiter Bevollmächtigter

TERMINE

■ 16. Januar

Delegiertenwahl Region Minden-Nord um 17 Uhr im Gasthaus »Bavarium«, Königstr. 150, 32427 Minden.

■ 17. Januar

Delegiertenwahl Region Lübbecke-Süd um 17 Uhr im Hotel »Borchard«, Langkamp 26, 32312 Lübbecke.

■ 18. Januar

Delegiertenwahl Region Lübbecke-Nord um 17 Uhr in der Gaststätte »Sudetenland«, Kantstr. 28, 32339 Espelkamp.

■ 19. Januar

Delegiertenwahl Region Minden-Süd um 17 Uhr im Haus »Biele«, Dehmer Str. 107, 32549 Bad Oeynhausen

■ 30. Januar bis 3. Februar

Seminar für Betriebsräte: »Arbeitsrecht A - Der Beginn des Arbeitsverhältnisses« im Hotel »Mercure-City« in Bielefeld. Beginn: 10 Uhr.

■ 30. Januar bis 3. Februar

Seminar für Jugend- und Auszubildenden-Vertreter: »JAV Typ B: Die Ausbildung verbessern« in der »Werner-Bock-Schule« in Beverungen. Beginn: 10 Uhr.

■ 7. Februar

Auftaktveranstaltung der Senioren mit Vorstellung des Jahresprogramms 2012 in der Gaststätte »Buschklaus«, 32479 Hille-Hartum. Beginn: 9 Uhr.

Impressum

IG Metall Minden
Simeons carré 2
32423 Minden
Telefon 0571-83762-0
Fax 0571-83762-50

E-Mail:
minden@igmetall.de

Internet:
www.minden.igmetall.de
Redaktion:
Lutz Schäffer (verantwortlich),
Reiner Rogosch

Guter Abschluss für Schlosser

TARIF GIBT ES NUR AKTIV

Ende November fand für das Schlosserhandwerk in Nordrhein-Westfalen die dritte Tarifverhandlung statt. Und weil sich die Arbeitgeber bis dahin kaum bewegt hatten, hatte die IG Metall zum Warnstreik aufgerufen. Mit Erfolg!

Volle Auftragsbücher, Überstunden, überquellende Stundenkonten in den meisten Betrieben des Schlosserhandwerks - aber kein ordentliches Angebot auf dem Verhandlungstisch. Um das zu ändern, waren 900 Kolleginnen und Kollegen zum Verhandlungslokal nach Emsdetten gekommen. Aus Minden waren fast 100 Metallerrinnen und Metalller dabei - vor allem von den Firmen Schwarz Werkzeugbau aus Preußisch Oldendorf sowie Jenz aus Petershagen. Und das ist dabei herausgekommen:

■ **3,4 Prozent mehr Lohn und Gehalt** ab dem 1. Dezember 2011 für 11 Monate. Für weitere 11 Monate gibt es 2,8 Prozent mehr Geld ab dem 1. November 2012. Der Tarifvertrag hat eine Gesamtlaufrzeit bis Ende September 2013.

■ **50 Euro mehr für die Auszubildenden** in allen Ausbildungsjahren ab dem 1. Dezember 2011. Ab dem 1. November 2012 werden die Ausbildungsvergütungen um weitere 45 Euro angehoben.



■ Erstmals in einer Handwerksbranche wurde eine grundsätzliche tarifliche Regelung zur **Übernahme der Ausgebildeten** für mindestens zwölf Monate vereinbart. Einzelheiten werden noch nachverhandelt.

Otto Meier aus der Verwaltungsstelle Minden ist Mitglied der Verhandlungskommission und hat den Tarifvertrag mit ausgehandelt. Er freut sich über die ordentliche



Otto Meier

Erhöhung der Löhne und Gehälter, vor allem aber über die Übernahmevereinbarung für die Ausgebildeten.

»Das ist bisher einmalig im Handwerk und ein deutliches Signal an die anderen Handwerksbranchen. Junge Menschen benötigen berufliche Perspektiven und das Handwerk ist angesichts des Fachkräftemangels gut beraten, diese auch zu bieten. Und die deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütungen war mehr als überfällig. Hier haben wir uns bisher im unteren Bereich der Tarifskaala bewegt«, so Meier. ■

Rentenberatung bei der IG Metall

Wilhelm Budde bietet Sprechstunden in Minden an

An jedem zweiten Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr steht Wilhelm Budde den IG Metall-Mitgliedern in allen Rentenfragen mit Rat und Tat zur Seite. Wilhelm Budde ist fit in Sachen Rente. Denn der frühere Betriebsratsvorsitzende der Firma Karl Niemann in Preußisch Oldendorf-Hedem ist Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung. Und er ist Metalller und daher gern bereit, bei der IG Metall Minden Beratungstage anzubieten. Er folgt damit Heinrich Siebeking aus

Lübbecke nach, der diese Tätigkeit aus Altersgründen aufgegeben hat. Rentenanträge, Kontenklärungen, Beratung in schwierigen Rentenfällen wie zum Beispiel bei Berufsunfähigkeitsrente - das und mehr ist möglich. Nur eines kann Wilhelm Budde nicht: Die Rentenhöhe ausrechnen. Das ist Sache der Deutschen Rentenversicherung. ■



Wilhelm Budde

MACH MIT

am Samstag, dem 14. Januar bei der **Neujahrskonferenz des Metallhandwerks in OWL**. Tagungsort ist das »Bistro der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln«, Herforder Str. 219, 32120 Hiddenhausen. Beginn: 9 Uhr. Es spricht Alwin Boekhoff vom Vorstand der IG Metall. Sein Thema: »Tarifpolitik für die Menschen im Handwerk«. Die Konferenz beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, um Anmeldung wird gebeten.

IG Metall Münster ehrte langjährige Mitglieder

**MIT VIEL SCHWUNG
UND GUTER LAUNE**

Im Rahmen einer großen Festveranstaltung in Lengerich hat die IG Metall Münster 101 Mitglieder geehrt, die der Gewerkschaft seit 25, 40, 50 und 60 Jahren die Treue halten.



Klassische Musik zum Auftakt

Nach klassischen Musikvorträgen mit Flügel und Geige sorgte Monsieur Agon, Unterhaltungskünstler und Moderator, für Schwung und gute Laune bei den insgesamt 250 Jubilaren und Gästen.

Manfred Schallmeyer, bis vor wenigen Jahren geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG

Metall und Vorsitzender der Internationalen Textilarbeitervereinigung, hielt die Laudatio: »Der Bundespräsident hat sich auf dem Gewerkschaftstag bei der IG Metall für ihren Beitrag zur Krisenbewältigung bedankt und die Mitbestimmung als »eine unserer starken Säulen« bezeichnet.« Das zeigt, sagte Schallmeyer zu den Jubilaren, »dass ihr auf der richtigen Seite gestanden habt und weiter steht.« Als eine der größten sozialen Herausforderungen bezeichnete der Redner, die Ungerechtigkeiten in der Leiharbeit zu beseitigen. Für gleiche Arbeit am gleichen Ort müsse für Leihar-



Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare

beitnehmer das gleiche Entgelt gezahlt werden wie für die Stammkräfte.

Manfred Schallmeyer, der Erste Bevollmächtigte Jürgen Schmidt und die Leiter unserer Nebenstellen bedankten sich bei den Jubilaren für die langjährige Unterstüt-



Monsieur Agon führte durch das Programm.

zung und überreichten Urkunden, Ehrennadeln und Präsente.

Leider können wir hier nur eine kleine Fotoauswahl abdrucken. Im neuen Jahr können wir allen Jubilaren eine Fotoauswahl als CD anbieten.

Bei Interesse bitte bei uns anrufen unter 02 51 – 97 40 90 oder E-Mail an:

muenster@igmetall.de. ■

Eine von uns: die schnelle Maggy

Sie hat bei Höchstgeschwindigkeiten alles im Griff.

Dass die Firma Warendorfer Küchen GmbH (früher: Miele – Die Küche) sehr gute Küchen herstellt, ist weitgehend bekannt. Aber dass der dortige Betriebsrat eines der schnellsten weiblichen Betriebsratsmitglieder in seinen Reihen hat, wissen bislang nur Insider.

Margit Burelli, genannt Maggy, ist männliche Kollegialität und Konkurrenz gewohnt – nicht nur beruflich. Sie hat sich dem Motorrad-Rennsport

verschrieben. »Infiziert«, sagt sie, habe sie sich 2006, »damals in Oschersleben«. »Auch bei Höchstgeschwindigkeit alles im Griff« zu haben, das mache für sie die Faszination dieses Sports aus.

Schon 2010 stellten sich erste Erfolge ein: Vier Langstreckenrennen, immer auf den vorderen Plätzen, Platz 2 in der Gesamtwertung.

2011 – das Jahr der Sprintrennen, die Triumph-Daytona-Chal-



lenge, ein ereignisreiches Jahr: Acht Rennen auf vier Rennstrecken, in Hockenheim die Maschine nach einem Ausrutscher aus dem Kiesbett geschoben und trotzdem noch drei Punkte eingefahren und nach dem Zieleinlauf beim Finale in Tschechien stand fest: Platz 4 im Cup!

Wir – und an motorradbegeisterten Kolleginnen und Kollegen in unserer IG Metall Münster mangelt es nicht – gratulieren zu diesem großen Erfolg!

Ach ja, was nicht vergessen werden soll: Unsere Tarifverträge in der Küchenindustrie sind nicht schlecht. Aber für die Finanzierung einer Rennsaison sieht der

Tarifvertrag leider keinen Zuschlag vor. Umso besser, dass X-Lite-Helme, Bridgestone-Reifen und SCR-Rennverkleidungen in der vergangenen Saison unterstützt haben. Für die 2012er Saison ist auch die Warendorfer Küchen GmbH dabei. Es steht noch ausreichend Werbefläche zur Verfügung ... ■

Impressum

IG Metall Münster
Friedrich-Ebert-Straße 157
48153 Münster
Telefon 02 51 – 9 74 09-0

Redaktion: Jürgen Schmidt
(verantwortlich), Marianne
Plagemann

Tarifergebnis Schlosserhandwerk

Es geht was, wenn viele mitmachen: Diese alte Erfahrung bewahrheitete sich für die Kolleginnen und Kollegen im Schlosserhandwerk NRW.

900 Warnstreikende sorgten für unüberhörbare Begleitung der Tarifverhandlung in Emsdetten,

darunter über 40 Kolleginnen und Kollegen aus unserer Verwaltungsstelle, vor allem von der Firma Kiffe Waggonbau in Münster.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Ab 1. Dezember 2011 gibt es 3,4 Prozent mehr Lohn und Gehalt,



ab 1. November 2012 kommen weitere 2,8 Prozent hinzu. Der neue Tarifvertrag läuft bis Ende

September 2013. Die Azubis erhalten ab 1. Dezember 2011 50 Euro und ab 1. November 2012 weitere 45 Euro.

Erstmals für eine Handwerksbranche in NRW haben wir eine grundsätzliche tarifliche Regelung zur Übernahme der Ausgebildeten für mindestens zwölf Monate vereinbaren können. ■

SEMINARE 2012

Arbeitszeit/ Schichtarbeit

■ 26. Januar 2012

Tagesseminar im Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück.

Gesetzliche und tarifliche Grundlagen für die Betriebsratsarbeit.

Leistungsbeurteilung nach Era

■ 8. bis 10. Februar 2012

3-Tagesseminar im Hotel Westermann, Oelde-Lette. Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, in deren Betrieben bereits Era eingeführt ist und die Leistungsbeurteilung ein Thema ist.

Aktuelles Arbeitsrecht

■ 14. Februar 2012

Tagesseminar im Hotel Westermann, Oelde-Lette. Die aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung im Arbeitsrecht und deren Bedeutung für die Interessenvertretungen.

Betriebsärztliche Betreuung nach der DGUV 2

■ 23. Februar 2012

Tagesseminar im Hotel Gasthof Kreutzeide in Rietberg-Westerwiehe. Im Mittelpunkt steht die 2011 reformierte Unfallverhütungsvorschrift zum Arbeitssicherheitsgesetz und die damit verbundenen Aufgaben des Betriebsrats.

Impressum

IG Metall Oelde-Ahlen
Gröningsweg 12; Oelde
Telefon 025 22 – 92 09 70
Fax 025 22 – 92 09 80
E-Mail: oelde@igmetall.de

Internet:

► www.igmetall-oelde.de

Redaktion:
Beate Kautzmann (verantwortlich), Hans-Werner Heißmann-Gladow

»Metaller-Parlament« wird gewählt

ORGANISATIONSWAHLEN FÜR DIE PERIODE 2012 BIS 2016

Die Verwaltungsstelle Gütersloh-Oelde nimmt Gestalt an.

Nach der Satzung der IG Metall sind alle vier Jahre Organisationswahlen. In den Verwaltungsstellen Gütersloh und Oelde-Ahlen wählen die Mitglieder ihr erstes gemeinsames »Parlament«, die Delegiertenversammlung, neu.

Damit wird die Fusion der bisher selbständigen Verwaltungsstellen zu einer Einheit »Gütersloh-Oelde« Realität. Die Ortsvorstände beider Verwaltungsstellen haben dafür die entscheidenden Weichen gestellt. Auf Basis des bereits bestehenden gemeinsamen Ortsstatuts wurden die Modalitäten der Wahl der Delegierten festgelegt.

Die zukünftige Delegiertenversammlung trifft die grundlegenden Entscheidungen und ist Taktgeber für die gewerkschaftspolitische Arbeit in der neuen Region. Auf den Wahlversammlun-



Die beiden Ortsvorstände aus Gütersloh und Oelde-Ahlen fordern alle Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zum Mitmachen auf: Wir bitten euch nachdrücklich, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und an den Wahlversammlungen teilzunehmen.

gen von Ende Januar bis Mitte März werden von den Mitgliedern nach urdemokratischem Prinzip 110 Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bestimmt, die auch Verantwortung tragen werden für die Leitung der Verwaltungsstelle und die Besetzung des neuen Ortsvorstands. Sie werden die Arbeit

der IG Metall Gütersloh-Oelde in den nächsten vier Jahren kritisch und konstruktiv begleiten.

Zu der ersten Delegiertenversammlung wird am 28. April 2012 in die Stadthalle Gütersloh eingeladen. Für den 30. Juni 2012 ist ein großes Fusionsfest im Parkbad Gütersloh geplant. ■

110 DELEGIERTE IM »METALLER-PARLAMENT«

Einladung an alle Mitglieder zu den Wahlversammlungen

Von Ende Januar bis Mitte März 2012 sind die Mitgliederversammlungen für die Organisationswahl. 110 Gewerkschafter, davon mindestens 19 Frauen, sind für die Delegiertenversammlung zu bestimmen. Pro 170 Mitglieder wird ein Delegierter oder eine Delegierte gewählt.

In Betrieben, die das Quorum erfüllen, wird direkt in Mitgliederversammlungen abgestimmt. Zu diesen Mitgliederversammlungen wird im Zeitraum vom 27. Februar bis 9. März 2012 in Abstimmung mit der Verwaltungsstelle eingeladen.

Für die anderen Betriebe, Gewerke und Bereiche laden wir die Mitglieder zu den Wahlversammlungen wie folgt ein:

- Wahlbereich Seniorinnen und Senioren (nur Oelde-Ahlen): 31. Januar, Ort: IG Metall, Gröningsweg 12, 59302 Oelde, 13 Uhr
- Wahlbereich Handwerk/Gewerke: 31. Januar, Ort: IG Metall, Gröningsweg 12, 59302 Oelde, 18 Uhr: Mitglieder aus den Handwerksbetrieben
- Wahlbereich Einzelmitglieder und Erwerbslose Oelde-Ahlen: 1. Februar, Ort: IG Metall, Gröningsweg 12, 59302 Oelde, 18 Uhr:
- Wahlbereich Ahlen-Drensteinfurt: 13. März, Ort: Konferenzraum Stadthalle Ahlen, Westenmauer 10, 59227 Ahlen, 17 Uhr: Mitglieder aus den Betrieben des Wahlbereichs
- Wahlbereich Beckum: 13. März, Ort: Westfälischer Hof Kliewe, Weststraße 33, 59269 Beckum, 17 Uhr: Mitglieder aus den Betrieben des Wahlbereichs
- Wahlbereich Oelde-Ennigerloh: 13. März, Ort: IG Metall, Gröningsweg 12, 59302 Oelde, 17 Uhr: Mitglieder aus den Betrieben des Wahlbereichs

WAHLTERMINE

Wahlkörper DV-IT

Montag, 16. Januar um 17 Uhr im »Dörenhof«, Im Dörener Feld 27, 33100 Paderborn. Gewählt werden acht Mandate, davon mindestens drei Frauen.

Wahlkörper Rentner

Dienstag, 17. Januar um 15 Uhr im »Hotel Aspethera«, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn. Gewählt werden sieben Mandate, davon mindestens eine Frau.

Für diese Versammlung bitten wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um kurze Voranmeldung in der Verwaltungsstelle!

Wahlkörper Warburg – Kleinenberg – Scherfede

Mittwoch, 18. Januar um 17.30 Uhr in der »Gaststätte Luis«, Briloner Str. 52, 34414 Warburg-Scherfede. Gewählt werden sieben Mandate.

Wahlkörper Delbrück – Hövelhof – Stukenbrock

Donnerstag, 19. Januar um 17.30 Uhr im »Hotel-Gasthaus Appel-Krug«, Oststraße 11, 33129 Delbrück. Gewählt werden fünf Mandate.

Wahlkörper Büren – Salzkotten

Montag, 23. Januar um 16 Uhr im »Hotel-Restaurant Walz«, Paderbornerstr. 21, 33154 Salzkotten. Gewählt werden acht Mandate.



Foto: Panthemediastock.net

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wahlrecht nutzen - Wählen gehen

Hiermit lädt die IG Metall Paderborn zu acht Wahlversammlungen herzlich ein. Gewählt werden 72 Mitglieder der Delegiertenversammlung. Gemäß Paragraph 13 der Satzung der IG Metall sind in den Wahlbezirken die Frauen entsprechend ihrem Mitgliederanteil zu berücksichtigen und erhalten insgesamt 11 Mandate. Drei Mandate sind für die Jugend zu vergeben.

Die Tagesordnung lautet für alle Wahlversammlungen gleich:

Zu beachten ist die jeweilige Zahl der Gesamtmandate, der Frauen- und Jugendmandate.



Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Wahl einer Wahlkommission
- Aktuelles von der IG Metall Paderborn
- Wahl von Delegierten für die Delegiertenversammlung
- Anregungen und Wünsche

Mit freundlichen Grüßen

Carmelo Zanghi
Erster Bevollmächtigter

Rudolf Bückner
Zweiter Bevollmächtigter

Wir haben die Wahl

ORGANISATIONS- WAHLEN 2012

In acht Mitgliederversammlungen wird die Delegiertenversammlung bestimmt.

Im Jahr nach einem Gewerkschaftstag werden bei der IG Metall alle wichtigen Gremien neu bestimmt.



Carmelo Zanghi

Neuer Ortsvorstand. Der Ortsvorstand der IG Metall Paderborn stellt sich am 1. März 2012 zur Wahl.

Carmelo Zanghi, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Paderborn: »Aber zunächst muss die Delegiertenversammlung, unser

»Parlament«, von allen Mitgliedern gewählt werden. Das machen wir in acht Versammlungen im Januar (Termine siehe rechts und links). Die dort gewählten Delegierten wählen dann den Ortsvorstand unserer Verwaltungsstelle. Wählen darf, wer zum Zeitpunkt der Wahlversammlung drei Monate Mitglied der IG Metall ist. Gewählt wird in dem »Wahlkörper«, wo das Mitglied wohnt oder zugeordnet ist. Wer der IG Metall zwölf Monate angehört und satzungsgemäße Beiträge zahlt, kann sich als Mitglied der Delegiertenversammlung wählen lassen.« ■

WAHLTERMINE

Wahlkörper Paderborn – Bad Lippspringe

Dienstag, 24. Januar um 16 Uhr im »Dörenhof«, Im Dörener Feld 27, 33100 Paderborn. Gewählt werden 13 Mandate, davon mindestens vier Frauen und ein Jugendmandat.

Wahlkörper Beverungen – Höxter – Brakel – Steinheim

Mittwoch, 25. Januar um 18 Uhr in der »Werner-Bock-Schule«, Elisenhöhe, 37688 Beverungen-Drenke. Gewählt werden sieben Mandate, davon mindestens eine Frau.

Wahlkörper Benteler Gruppe Paderborn

Dienstag, 31. Januar um 16 Uhr im »Haus Volmari«, Hatzfelder Str. 78, 33104 Paderborn – Schloss Neuhaus. Gewählt werden 17 Mandate, davon mindestens zwei Frauen und zwei Jugendmandate.

HILFE

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du im Internet unter:

► paderborn@igmetall.de

Impressum

IG Metall Paderborn
Bahnhofstr. 16
33102 Paderborn
Telefon 052 51-20 16 0
Fax 052 51-20 16 20
E-Mail:
paderborn@igmetall.de

Internet:
► paderborn.igmetall.de
Redaktion:
Carmelo Zanghi
(verantwortlich),
Wolfgang Dzieren

Festliche Jubilarfeier in der Stadthalle

RÜCKBLICK AUF POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE EREIGNISSE

Auf der Jubilarfeier am 27. November 2011 in der Stadthalle Rheine bedankte sich der Erste Bevollmächtigte Heinz Pfeffer bei den Jubilaren für ihre treue Mitgliedschaft und langjährige Unterstützung.

Geehrt wurden 622 Jubilare, darunter 230 Mitglieder mit 25-jähriger Mitgliedschaft, 164 Mitglieder mit 40-jähriger Mitgliedschaft, 122 Mitglieder mit 50-jähriger Mitgliedschaft sowie 105 Kolleginnen und Kollegen für ihre 60-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit.

Außerdem war in diesem Jahr ein Kollege für seine 80-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit ganz besonders zu ehren.

Die diesjährige Festrede wurde von Karl-Josef Laumann, Frak-

tionsvorsitzender der CDU im Landtag NRW, gehalten. Er betonte in seiner Rede die gewerkschaftlichen Erfolge sowie den Mut und die Entschlossenheit der damaligen Generation. Aber auch die aktuellen Herausforderungen, vor denen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die betrieblichen Interessenvertreter und die Gewerkschaften heute stehen, ließ er nicht außer Acht.

Heinz Pfeffer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Rheine, hatte die Jubilarfeier eröffnet und



dazu aufgerufen, das Wissen der erfahrenen Mitglieder an die heranwachsende Generation weiterzutragen. »Ich möchte in einem Land leben, in dem sich der Stärkere auch für den Schwächeren einsetzt.« Für die Unterhaltung sorgte das Ensemble der

Wald Bühne Kloster Oesede. Es zeigte Ausschnitte des bunten Musicals mit Geschichten und Anekdoten über das Treiben auf der Reeperbahn, das für viele Lacher bei den Jubilaren sorgte und auch die Stimmung ganz kräftig auflockerte. ■



AUF EIN GUTES 2012

Das Team der IG Metall Rheine wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.

Auch in diesem Jahr setzen wir uns für die Sicherung von Einkommen und Beschäftigung weiter ein und werden die IG Metall gemeinsam stärken.

Impressum

IG Metall Rheine
Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 059 71 – 899 08-0
Fax: 059 71 – 899 08-20
E-Mail: rheine@igmetall.de

Internet:
► www.rheine.igmetall.de
Redaktion:
Heinz Pfeffer (verantwortlich),
Karin Hageböck

Delegiertenversammlung: fast 500 neue Mitglieder

70 Delegierte diskutierten am 1. Dezember über die aktuellen Entwicklungen in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie aus dem Handwerksbereich.

Die IG Metall Rheine konnte in diesem Jahr bereits 480 neue Mitglieder gewinnen.

»Die IG Metall ist eine attraktive Organisation, um die Interes-

sen der Beschäftigten zu vertreten und wird mit Selbstbewusstsein und Engagement auch weiterhin für mehr Gerechtigkeit und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen eintreten«, bekräftigte Heinz Pfeffer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Rheine, vor

den Delegierten, denen er auch ganz persönlich für ihr Engagement in der IG Metall dankte. ■



Tarifabschluss im Schlosserhandwerk

Nach Warnstreik: 3,4 Prozent plus und mehr Leistungen für Azubis

Mehr als 900 Kolleginnen und Kollegen sind dem Aufruf der IG Metall gefolgt und haben am Mittwoch, 30. November 2011, erfolgreich am Warnstreik in Ems-

detten teilgenommen. Ab 1. Dezember 2011 gibt es für 11 Monate 3,4 Prozent mehr Entgelt, dann gibt es nochmals 2,8 Prozent mehr.

Auch für die Auszubildenden steigen die Leistungen: 50 Euro pro Monat ab 1. Dezember 2011 für 11 Monate und dann nochmals weitere 45 Euro pro Monat mehr. Zusätzlich erhalten die Azubis eine Übernahmegarantie für 12 Monate. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Oktober 2013. ■





Bitte geht wählen

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, entsprechend Pragraf 15 unserer Satzung sind die Mitglieder der Delegiertenversammlung der Verwaltungsstelle Düren für die Legislaturperiode 2012 bis 2015 neu zu wählen.

Zur weiteren Information bitten wir die Hinweise zu beachten.

Einladungen zu den anderen Wahlbezirken werden durch be-

triebliche Aushänge bekannt gegeben.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos erhältst Du unter 02421-28010.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. ■

IG Metall Düren

Paul Zimmermann

Erster Bevollmächtigter

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 2

(unter anderem Einzelzähler, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Bundeswehr und Zivildienst)

Termin: 24. Januar 2012

Beginn: 17 Uhr

Ort: Festhalle Birkesdorf
An der Festhalle 1
52353 Düren-Birkesdorf

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl von 16 Delegierten für die Delegiertenversammlung, davon müssen mindestens 5 Frauen gewählt werden
5. Verschiedenes

Wahlbezirk 7

(Seniorinnen und Senioren)

Termin: 24. Januar 2012

Beginn: 14 Uhr

Ort: FFO-Freizeitheim
Henry-Ford-Straße 1
52349 Düren

Tagesordnung

1. Eröffnung u. Begrüßung
2. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl von 12 Delegierten für die Delegiertenversammlung, davon müssen mindestens 2 Frauen gewählt werden
5. Verschiedenes

Impressum

IG Metall Düren
Kämergasse 27
52349 Düren
Telefon 024 21 – 280 10
Fax 024 21 – 28 01 16
E-Mail: dueren@igmetall.de

Internet:
► www.dueren.igmetall.de
Redaktion:
Paul Zimmermann (verantwortlich), Volker Kohlisch

JUBILARE

Wir gratulieren zu 60-jähriger Mitgliedschaft in der IG Metall

■ November 2011

Hellner Heinz

■ Dezember 2011

Esser Johann
Körner Josef
Meyer Matthias

■ Januar 2012

Dahlmanns Eveline
Mecke Hubert

SEMINARE

Die aktuellen Seminartermine für das Jahr 2012 können unter
► www.dueren.igmetall.de eingesehen werden.

ALLES GUTE

Das Team der IG Metall Düren wünscht allen Mitgliedern, ihren Angehörigen und Freunden für das Jahr 2012 Glück, Erfolg und vor allem auch Gesundheit.

DELEGIERTEN-WAHLEN

Was ist die Delegiertenversammlung?

Die Delegiertenversammlung ist gemäß Satzung der IG Metall das beschlussfassende Organ der Verwaltungsstelle und hat vier Mal im Jahr zu tagen. Die Delegierten der Delegiertenversammlung vertreten euch – **die Mitglieder** – in diesem beschlussfassenden Organ. Sie werden alle vier Jahre von euch in Mitgliederversammlungen der IG Metall gewählt.

Welche Aufgaben hat die Delegiertenversammlung?

Die Delegierten der Delegiertenversammlung nehmen vier Mal im Jahr die Geschäfts- und Kassenberichte und den Bericht der Revisoren entgegen und haben über die Entlastung des Geschäftsführers und des Ortsvorstands des Beschluss zu fassen. Sie sollen eure Anregungen und Forderungen in der Delegiertenversammlung vortragen.

Die Delegierten der Delegiertenversammlung beraten vorliegende Anträge an den Ortsvorstand, die Bezirkskonferenzen und den Gewerkschaftstag der IG Metall.

Die Delegierten fassen Beschlüsse über die örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten im Rahmen der Verwaltungsstelle Düren.

Die Delegierten wählen:

- den Ortsvorstand: den Ersten Bevollmächtigten und Kassierer, der gleichzeitig Geschäftsführer ist, den Zweiten Bevollmächtigten (ehrenamtlich) sowie 9 Beisitzerinnen und Beisitzer,
- die Delegierten zu den Bezirkskonferenzen der IG Metall,
- die Delegierten zum Gewerkschaftstag der IG Metall,
- die Mitglieder der Tarifkommissionen.

Wer kann als Delegierter oder Delegierte der Delegiertenversammlung gewählt werden?

Zu den Delegierten können nur Mitglieder gewählt werden mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung.

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

Als »gute Seele« bestens bekannt

Allen an Bildung interessierten Mitgliedern und unseren Jubilaren ist sie als »gute Seele« bestens bekannt: Birgit Lange, 52, ist seit dem 1. Februar 2009 in der Verwaltungsstelle Gummersbach tätig. Nach der Familienphase war die Kollegin – verheiratet und Mutter vor vier erwachsenen Kindern – nicht



Viel Spaß an der Arbeit:
Birgit Lange.

mehr in ihren erlernten Beruf als Rechtsanwaltsgehilfin zurückgekehrt. Statt dessen hatte sie bis zu ihrem Wechsel zur IG Metall als Vertriebsassistentin gearbeitet. Jetzt ist sie Ansprechpartnerin für alle, die ein Seminar der IG Metall besuchen wollen und pflegt auch die Verbindung zum DGB-Bildungswerk NRW. Außerdem erhalten Jubilare ihre Geschenke und Einladungen durch sie. Die Entscheidung, sich in ein völlig fremdes Thema einzuarbeiten, hat sie bis heute nicht bereut. Die abwechslungsreiche Arbeit macht ihr viel Spaß: »Und das gute Betriebsklima ist für mich das Tüpfelchen auf dem i.«

Impressum

IG Metall Gummersbach
Singerbrinkstraße 22
51643 Gummersbach
Telefon 022 61 – 92 71-0
Fax 022 61 – 92 71-50
E-Mail:
gummersbach@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall-gummersbach.de
Redaktion:
Werner Kusel (verantwortlich),
Margit Sroka

Oberberger gehen wählen

93 MANDATE ZU VERGEBEN

Alle Mitglieder der IG Metall Oberberg sind aufgerufen, in der Zeit vom 23. Januar bis zum 3. Februar die Delegierten zu wählen, die in den Delegiertenversammlungen von 2012 bis 2015 die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen vertreten sollen.

Nach dem Ortsstatut werden in den Nebenstellen und Betrieben insgesamt 93 Delegierte gewählt. In Betrieben mit mehr als 100 Mitgliedern ist die Wahl im Betrieb. Auf diesem Weg werden insgesamt 46 Mandate vergeben.

Alle kleineren Betriebe werden in den Nebenstellen zusammengefasst und erhalten insgesamt 19 Mandate. Zusammen mit den 23 Mandaten, die in der Seniorenversammlung vergeben werden und den fünf Mandaten des Ortsjugendausschusses ergibt sich die oben genannte Gesamt-

zahl von 93 Delegierten. Auch die Kandidaten für den Ortsvorstand werden in diesen Versammlungen gewählt. Betriebe mit über 700 Mitgliedern erhalten zwei Mandate, Betriebe mit 300 bis 700 Mitgliedern eins. Die kleineren Betriebe werden wiederum den Nebenstellen zugeordnet. Die Vorschläge für den Ersten und Zweiten Bevollmächtigten werden von dem Ortsvorstand erstellt.

Die neue Delegiertenversammlung konstituiert sich am 29. März 2012. Sie wählt dann den Ortsvorstand, die Bevollmächtig-

ten, die Tarifkommissionsmitglieder und die Vertreter in der Bezirkskonferenz NRW.

Hier noch die Termine der Wahlversammlungen:

- Nebenstelle Süd am 31. Januar, Hotel zur Post, Wildbergerhütte
- Nebenstelle Nord am 25. Januar im Ratskeller, Wipperfurth
- Nebenstelle Mitte am 31. Januar in der IG Metall-Verwaltungsstelle Gummersbach.

Eingeladen sind alle Mitglieder. Die Termine der betrieblichen Wahlversammlungen werden in den Betrieben bekanntgegeben. ■

IG Metall-Senioren sind immer gut informiert

Der Vorstand des Senioren-Arbeitskreises legte Themen für das Jahr 2012 fest.

»Wer rastet, der rostet«: Unter diesem Motto hat der Senioren-Arbeitskreis noch im alten Jahr eine Reihe von Aktivitäten für 2012 geplant. Zusammen mit dem Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Oberberg, Werner Kusel, legte der Vorstand des Arbeitskreises folgende Termine und Themen fest:

- **31. Januar:** Bericht vom Gewerkschaftstag und Wahlen zur Delegiertenversammlung



Sie haben ein informatives Programm vorgelegt: Werner Grötsch, Horst Schneider, Norbert Hofrath und Friedhelm Schuster vom Senioren-Arbeitskreises mit dem Ersten Bevollmächtigten, Werner Kusel, (Mitte).

- **27. März:** Tarifrunde 2012, Era,
- **4. und 5. Juni:** Seniorenklausur in Brückenmühl (Mosel),
- **11. September:** Infos zur Be-

- steuerung von Alterseinkünften,
- **27. September** (in der AOK): Entwicklung der Krankenkasse, Jahresrückblick und Aktuelles. ■

Einfach mal reinschauen

Der Vertrauensleuteausschuss lädt Metaller ein.

»Nah dran und kompetent«: Unter dieser Devise ist der Vertrauensleute-Ausschuss auf vielen Tätigkeitsfeldern aktiv. So wurden zum Beispiel Schulungen zum Entgeltrahmenabkommen angeboten – auch für nicht Freigestellte, also am Wochenende und auf Kosten der IG Metall. Immer

wichtiger wird auch die betriebliche Tarifpolitik, weil Arbeitgeber immer wieder Abweichungen von gültigen Tarifverträgen fordern. Und im Mai/Juni dieses Jahres stehen Vertrauensleutewahlen an. Schaut doch einfach mal rein. Alle Termine stehen auf der Homepage der IG Metall Gummersbach. ■

TERMINE

- **12. und 13. Januar**
Klausur Referenten-Arbeitskreis
- **17. Januar**
Ortsvorstandssitzung
- **18. Januar**
Arbeitskreis Frauen
- **23. Januar bis 3. Februar**
Organisationswahlen
- **25. Januar**
Nebenstelle Nord
- **31. Januar**
Nebenstellen Mitte und Süd

EINLADUNG

Wahl des Seniorenvorstands

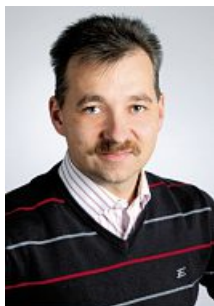
■ 6. Februar, 13 Uhr,
großer Sitzungssaal des
DGB-Hauses, 1. Etage

Wir laden hiermit alle Senioren zu der Wahl des Seniorenvorstands der IG Metall Köln-Leverkusen ein. Gewählt wird alle vier Jahre nach dem Gewerkschaftstag. Voraussetzung für Kandidatur und Teilnahme an der Wahl ist eine mindestens dreimonatige Mitgliedschaft, der satzungsgemäße Beitrag und der Status Rentnerin, Rentner oder Freistellung in der Altersteilzeit. Wir freuen uns über alle Kolleginnen und Kollegen, die an diesem Tag die Wahl des Seniorenvorstandes unterstützen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Carsten Kretschmann

Ab 1. Januar haben wir eine Verstärkung im Team. Carsten Kretschmann, 40, arbeitete vier Jahre lang als Fach-



sekretär mit Schwerpunkt Handwerksbetriebe bei der IG Metall in Herne. Seine Aufgaben waren neben der Handwerks-

arbeit und dem dazugehörigen Ausschuss der Arbeitskreis Schwerbehinderte und die Ausschüsse Vertrauensleute und Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz. Außerdem gehörte die Rechtsberatung zu seinen Aufgaben. Zuvor war er Teilnehmer an einem einjährigen IG Metall-Trainee-Programm. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Carsten und wünschen ihm für den Start alles Gute.

Bessere Beschäftigung im Eisenwerk Brühl

TARIFVERTRAG UNTER DACH UND FACH

Mit einem Tarifvertrag zur Befristung und Leiharbeit hat die IG Metall Köln-Leverkusen bei den Beschäftigten im Eisenwerk Brühl gepunktet und neue Mitglieder gewonnen.

160 neue IG Metall-Mitglieder wurden vom Betriebsrat und von den Vertrauensleuten allein im Monat Dezember gewonnen. Insgesamt wurden somit im laufenden Jahr 232 Beschäftigte der Eisenwerke Brühl GmbH Mitglied der IG Metall. Der Tarifvertrag hat für die auslaufenden Arbeitsverträge eine Weiterbeschäftigung geregelt. Für die Auszubildenden



der kommenden Jahre wurde eine unbefristete Übernahme im Tarifvertrag festgeschrieben. Das bringt für viele Beschäftigte und Auszubildende eine neue Sicherheit für die Zukunft.

Der Tarifvertrag sieht weiter vor, dass Leiharbeiter einen Branchenzuschlag von 16 Prozent auf ihre tariflichen Regelungen erhalten und nach zwölf Monaten Beschäftigung nochmals einen Zuschlag von ein Euro brutto je Arbeitsstunde. Mit diesem Tarifvertrag ist ein Anfang zur besseren Beschäftigung und Bezahlung von Leiharbeitern im Eisenwerk Brühl gemacht. ■

50 Jahre Migration

Veranstaltung am 13. November

Migrationsbewegungen haben die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland maßgeblich geprägt. Seit dem 19. Jahrhundert wurden gezielt Arbeiterinnen und Arbeiter für die Industrie angeworben.

Deutschland ist, nach den USA, zum wichtigsten Einwanderungsland der Welt geworden. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben über 20 Millionen Menschen – Vertriebene, Aus- und Umsiedler, Arbeitsmigranten und Flüchtlinge – hier eine neue Heimat gefunden. Die IG Metall Köln-Leverkusen hat mit Vertretern aus Politik, Gewerkschaften, Betrieben und Kultur an die gemeinsame Zusammenarbeit über fünf Jahrzehnte erinnert und dies gewürdigt. An der Veranstaltung am 13. November im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum beteiligten sich viele.



Gäste waren unter anderem der Generalkonsul der Republik Türkei, Mustafa Kemal Basa, und der stellvertretende Vorsitzende der türkischen Gewerkschaftsbewegung DISK Tayfun Görgün. ■

Impressum

IG Metall Köln-Leverkusen
Hans-Böckler-Platz 1
50672 Köln
Telefon 02 21-95 15 24-11
Fax 02 21-95 15 24-40
E-Mail: koeln-leverkusen@igmetall.de

Internet:

► www.koeln-leverkusen.igmetall.de

Redaktion: Witich Roßmann (verantwortlich), Uta Jendl

SEMINARE

nach Paragraph 37.6 BetrVG

Tagesseminare

■ 25. Januar: Arbeitnehmerüberlassung/Zeitarbeit

■ 29. Februar: Tarifvertrag Qualifizierung (TVQ) und Tarifvertrag Zukunft in Bildung (ZiB)

**Jeweils Hotel Holiday Inn, Köln
Drei-Tages-Seminar**

■ 5. bis 7. März 2012
Entgeltraumenabkommen für die M + E-Industrie

Bildungszentrum

Sprockhövel

Wochenseminar

■ 6. bis 10. Februar 2012
Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

**DGB-Jugendzentrum,
Hattingen**

■ 19. bis 23. März 2012
Betriebsratsarbeit praktisch – Hinführung zu einer erfolgreichen Gremienarbeit
Bildungszentrum Sprockhövel

**Anmeldungen bitte bei Doris
Lehnert, Telefon 0221-**

951524-17

**Die Bildungsangebote für
2012 liegen zur Abholung in
der Verwaltungsstelle bereit**

VORANKÜNDIGUNG

Tarifkonferenz in Köln

Am Montag, 30. Januar 2012, ist in der Mülheimer Stadthalle in Köln eine Tarifkonferenz der IG Metall Bezirksleitung NRW. Im Vorfeld der Forderungserhebung am 23. Februar wollen wir eine breite Diskussion mit unseren Kolleginnen und Kollegen zu dieser Tarifrunde führen, die die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einbezieht. Eine gesonderte Einladung geht unseren Betriebsräten, Vertrauensleuten und Tarifverantwortlichen rechtzeitig zu.

TERMINE

- **11. Januar, 10 Uhr**
AGA Grenzland
- **17. Januar, 16 Uhr**
AK Referenten
- **18. Januar**
10 Uhr AGA Krefeld
16.30 Uhr AK Jugend
- **19. Januar, 16 Uhr**
AK Vertrauensleute
- **20. Januar, 9 Uhr**
OV-Sitzung
- **24. Januar**
9 Uhr BR-Netzwerk Krefeld
14 Uhr BR-Netzwerk Kleve
- **25. Januar**
17 Uhr AK Angestellte
17 Uhr AK Frauen

Neue Öffnungszeiten ab 2012

Ab dem 1. Januar 2012 haben wir unsere Öffnungszeiten wie folgt geändert:

■ **Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**
8.30 – 12.30 Uhr
und
13 Uhr bis 16.30 Uhr

■ **Freitag**
8 – 13 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Rechtsschutztermine:

■ Mittwochs in der Zeit von 10 bis 17 Uhr nach vorheriger Absprache

Impressum

IG Metall Krefeld
Virchowstr. 130 a
47805 Krefeld
Telefon 02151-8163-30
Fax 02151-816340
E-Mail:
krefeld@igmetall.de

Internet:
● www.krefeld.igmetall.de
Redaktion:
Ralf Claessen (verantwortlich)

Charmeoffensive

GUTEN LEBEN

»Wer glaubt das Tarifverträge vom Himmel fallen, der glaubt auch daran, dass der Nikolaus die Stiefel füllt.«



Bernd Börgers hat die Adventszeit genutzt und schokoladige Grüße an Beschäftigte gebracht, verbunden mit der Botschaft »Wir für dich du für uns – gemeinsam für ein gutes (Arbeits-)Leben.«

Gewerkschaftliche Offensivstrategie Krefeld

Vertrauensleute wählen!

Ortsvorstand und Beschäftigte der IG Metall Krefeld wollen nah dran und kompetent sein. Dazu braucht es qualifizierter und engagierter ehrenamtlicher Unterstützung!

Wir haben aktuell 800 Funktionäre. 800 Menschen, die das Gesicht der IG Metall im Betrieb, in Ausschüssen, Gerichten und in der Nachbarschaft sind. 800 Chancen für 3b Aktionen: betreuen! beteiligen! begeistern! 800 Chancen unsere gewerkschaftlichen Positionen und Ziele zur

Diskussion zu stellen. Mit der Vertrauensleute- und Organisationswahl 2012 wollen wir die Chance nutzen und wachsen. 1000 »Funkis« die mitmachen und bis 2016 für 10 000 betriebliche Mitglieder sorgen.

Alle Betriebe haben ein Schreiben mit »Starterpaket« bekommen, jetzt gilt es die Vertrauensleutewahl vorzubereiten und bis Ende März durchzuführen und dabei auch gerne neue Menschen für diese Aufgabe und auch für die IG Metall zu begeistern! ■

Mensch vor Marge!

»Herzlich Willkommen« heißt es bei Siemens in Begrüßungsrunden für neue Beschäftigte.

Betriebsrat, JAV und Vertrauenskörper haben eine eigene Broschüre entwickelt, die sie den neuen Belegschaftsangehörigen und Zeitarbeitnehmern bei der Gesprächsrunde übergeben.

Dieses Engagement wird honoriert. Wir freuen uns das 1000. Mitglied in Uerdingen begrüßen zu können!

Da wir keinen Aufnahmestopp haben gilt weiterhin:
Herzlich Willkommen!



AGA ROCKT



Die senior experts rockten die Delegiertenversammlung: »Wir sind immer noch gut!« Mit einem Film zeigten Sie ihre Arbeit und leiteten durch das Programm.

1 Prozent Beitrag für 100 Prozent Leistung

Wir wollen für unsere Mitglieder gute Arbeit und Gutes Geld! Die Tariferfolge 2011 werden wir nun auch mit einer Beitragsanpassung umsetzen.

Textile Dienste 2,7% zum 01.01.2012 (tabellenwirksam zum 01.06.2011) und 2,3 % zum 01.07.2012

Textilindustrie 3,6% zum 01.01.2012 (tabellenwirksam zum 01.10.2011)

Stahlindustrie 3,8% zum 01.01.2012 (tabellenwirksam zum 01.12.2012)

Schlosserhandwerk 3,4% zum 01.01.2012 (tabellenwirksam zum 01.12.2011) und 2,8% zum 01.12.2012 Sollte das Tarifergebnis nicht voll zur Anwendung gebracht werden, bitte mit dem Team der IGM Krefeld Kontakt aufnehmen.

TSCHÜSS YOU-LEE



Drei Jahre. Drei Schwerpunktthemen – Jugend, Berufliche Bildung und Leiharbeit. Zwei Verwaltungsstellen: Krefeld und Mönchengladbach und nun... ab 1. Januar 2012 wird You-Lee Hyun Vollzeitsekretärin in der Borussenstadt. Krefelder Ortsvorstand und Beschäftigte haben »Danke« und viel Erfolg gewünscht und einen »Notfallkorb« mit auf den Weg gegeben.

TERMINE

- **10. Januar, 17.15 Uhr**
Angestellten-AG im Büro
Lüdenscheid - Jugendraum
(Terminänderung)
- **18. Januar, 17 Uhr**
Frauen-AG Büro-Iserlohn
- **24. Januar, 9.30 Uhr**
OV im Büro Lüdenscheid
- **25. Januar, 16.30 Uhr**
Mitgliederprojekt, Büro
Iserlohn.

Wichtiger Hinweis

- **27. Januar**
Wegen einer bezirklichen
Veranstaltung bleiben die
beiden Büros geschlossen.

Infomobil

Mit dem IG Metall-Infomobil sind die Senioren auf den Wochenmärkten im MK von 10 bis 12 Uhr anzutreffen.

- **5. Januar:** Werdohl
- **19. Januar:** Altena
- **20. Januar:** Menden
- **27. Januar:** Plettenberg



IG Metall
Märkischer Kreis

Impressum

IG Metall Märkischer Kreis
Büro Iserlohn
Von-Scheibler-Straße 7-9
58636 Iserlohn
Telefon 023 71 - 81 83-0
Fax 023 71 - 81 83-22
E-Mail: maerkischer-kreis@igmetall.de

Internet:

► www.mk.igmetall.de
Redaktion: Gudrun Gerhardt
(verantwortlich)

EINLADUNG ZUR ARBEITSKLAUSUR

An alle interessierten IG Metall-Mitglieder, Vertrauensleute und Betriebsräte der IG Metall im Märkischen Kreis

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der IG Metall Vertrauensleuteausschuss der Verwaltungsstelle Märkischer Kreis veranstaltet eine Arbeitsklausur.

Themen :

- »Tarif gibt's nur aktiv«
(Tarifrunde Metall- und Elektro-Industrie 2012)
- »Arbeitsplanung 2012«

Bitte denkt daran, im Haus befinden sich ein Schwimmbad und eine Sauna.

Die Klausurtagung ist am:

Freitag, 20. Januar 2011 (16 Uhr) bis
Samstag, 21. Januar 2011 (zirka 13 Uhr)
Im : Hotel zur Post
Eisborner Dorfstraße 3
58802 Eisborn

Bitte teilt uns bis zum 16. Januar 2012 unter 023 71 - 81 83-14 oder per email: Ulrich.Flasshoff@igmetall.de mit, ob und mit wie vielen Kolleginnen und Kollegen ihr an der Klausurtagung teilnehmen wollt. Für unsere Mitglieder übernehmen wir die Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten. Nichtmitgliedern steht die Veranstaltung selbstverständlich offen, sie tragen ihre Kosten jedoch selbst. Wir bitten darum, nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden. Bei gemeinsamer Anreise werden der FahrerIn oder dem Fahrer pro gefahrenem Kilometer 0,30 Euro erstattet. Ansonsten werden die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel nach den Richtlinien des Vorstands gezahlt.

100 Prozent Organisationsgrad = 100 Prozent Spaß und Gute Laune beim Bowling

Jedes Jahr laden die Auszubildenden der Firma DURA Automotive zu einer Bowlingveranstaltung ein. In diesem Jahr haben 20 junge Menschen die Ausbildung bei DURA begonnen. Das Unternehmen bildet in technischen, kauf-

männischen und gewerblichen Bereichen aus, insgesamt gibt es 61 Ausbildungsplätze. Auf Einladung der Jugend- und Auszubildendenvertretung traf man sich am 18. November zum Bowlen im Repetal. Unterstützt von der Firma und der

IG Metall, konnten sich die Azubis besser kennenlernen. »Bei 100 Prozent Organisationsgrad geben wir sehr gerne einen Zuschuss«, erklärte Gudrun Gerhardt, Zweite IG Metall-Bevollmächtigte im Märkischen Kreis. ■



WAHLTERMINE

Senioren und Altersteilzeitler

Hiermit laden wir zu einer Mitgliederversammlung für Senioren und Altersteilzeitler in der Freistellungsphase (Seniorenkonferenz) am Donnerstag, 19. Januar 2012, um 15 Uhr in den Vaßbendersaal, Veranstaltungszentrum Stadtkirche, Am Markt, Remscheid, ein.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
3. Wahl einer Wahlkommission
- 4a. Wahl von 14 Delegierten zur Delegiertenversammlung
- 4b. Wahl von 14 Ersatz-Delegierten zur Delegiertenversammlung
5. Bericht aus der Verwaltungsstelle
6. Bericht des Rentnerausschusses

Orts-Jugend-Ausschuss

am Mittwoch, 25. Januar 2012, um 17 Uhr

■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
3. Wahl von zwei Delegierten für die Delegiertenversammlung
4. Wahl von zwei Ersatz-Delegierten für die Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Schwerbehinderten- Vertreter

am Donnerstag, 26. Januar 2012, um 17.30 Uhr

■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
3. Wahl eines(r) Delegierten für die Delegiertenversammlung
4. Wahl eines(r) Ersatz-Delegierten für die Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

ORGANISATIONSWAHLEN 2012



Organisationswahlen in der IG Metall Remscheid-Solingen

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen die Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört.

Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Mit kollegialen Grüßen

IG Metall
Remscheid-Solingen
Norbert Lux
Erster Bevollmächtigter

Wahltermine

WÄHLT EURE DELEGIERTEN

Wahltermine der IG Metall Remscheid-Solingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, von Januar bis Juni 2012 werden in allen Verwaltungsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt.

Die IG Metall Remscheid-Solingen wird zu den Urwahlen im Januar 2012 einladen.

In den Betrieben erfolgen die Wahlen der Delegierten gesondert in der Zeit vom 1. Januar bis

23. Januar 2012. Die einzelnen Personengruppen (mit Ausnahme der Senioren und Altersteilzeitler) wählen in den Räumen unserer Verwaltungsstelle in Remscheid.

Mit dieser Lokalseite in der metallzeitung werden nun die Termine für die einzelnen Personengruppen bekannt gegeben.

Eine gesonderte Einladung wird für diese Personengruppen nicht mehr erfolgen, da jedes Mitglied die Metallzeitung erhält. ■

Wir bitten, den Mitgliedsausweis unbedingt mitzubringen.

WAHLTERMINE

Arbeitslose, Einzel- zähler, Leiharbeiter und Kleinbetriebe

am Montag, 23. Januar 2012, um 17 Uhr

■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
3. Wahl von drei Delegierten für die Delegiertenversammlung
4. Wahl von drei Ersatz-Delegierten für die Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Vertrauenkörper- leitungen

am Dienstag, 31. Januar 2012, um 16.30 Uhr

■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
3. Wahl eines(r) Delegierten für die Delegiertenversammlung
4. Wahl eines(r) Ersatz-Delegierten
4. Verschiedenes

Handwerk

am Donnerstag, 26. Januar 2012, um 19.30 Uhr

■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
3. Wahl eines(r) Delegierten für die Delegiertenversammlung
4. Wahl eines(r) Ersatz-Delegierten
5. Verschiedenes

Impressum

IG Metall Verwaltungsstelle
Remscheid-Solingen
Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid
Telefon 021 91 – 49 57-0
Fax 021 91 – 49 57-50
E-Mail: remscheid-solingen@igmetall.de

Internet:

► www.igmrsg.de

Redaktion: Norbert Lux
(verantwortlich)

BILDUNG

Seminare

Auch gute Gewerkschaftsarbeit muss gelernt werden. Wie findet der Betriebsrat in Konfliktsituationen den richtigen Weg und wie können die Beschäftigten in Lösungswegen beteiligt werden?

Wir bieten allen die es lernen wollen unser Seminarprogramm an. Ihr könnt es bei uns anfordern oder im Betrieb einsehen.

Auch für uns gilt. Die richtige Ausbildung ist Voraussetzung für gute Arbeit!

IN KÜRZE

Schock zum Fest

Die Sorge um den Arbeitsplatz und die persönliche Zukunft bestimmten den Jahreswechsel bei den Beschäftigten der Bonner Fahnenfabrik GmbH und der Rhenac Stanzteile GmbH in Hersel. Beide Firmen mussten noch vor Weihnachten Insolvenz beantragen.

Bei der BOFA versuchen Betriebsrat und IG Metall gemeinsam mit der Insolvenzverwaltung, den Standort zu erhalten.

Bei der Rhenac sind wir außen vor: wenige Mitglieder – kein Betriebsrat.

Impressum

IG Metall Bonn-Rhein-Sieg
Kaiserstraße 108
53721 Siegburg
Telefon 022 41-96 86-0
Fax 022 41-554 91
E-Mail:
bonn-rhein-sieg@igmetall.de

Internet:
www.igmetall-bonn-rhein-sieg.de
Redaktion:
Ralf Kutzner (verantwortlich),
Erster Bevollmächtigter

Jetzt kommt Bewegung rein

START IN DIE TARIFRUNDE

Tarifkonferenz gibt den Startschuss zur Tarifrunde 2012. Ab sofort werden wir über unsere Forderungen in den Betrieben diskutieren. Mehr Geld, mehr Übernahme, mehr Fairness in der Leiharbeit!

Mit einer Tarifkonferenz in Hennef gab die IG Metall Bonn-Rhein-Sieg noch im alten Jahr den Startschuss zur Tarifrunde 2012. Die Tarifverantwortlichen aus den tarifgebundenen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie in unserer Verwaltungsstelle diskutierten erstmalig über unsere Forderungen.

Tags zuvor hatte die Tarifkommission der IG Metall in NRW die Richtung vorgegeben: Mehr Geld, mehr Übernahme und mehr Fairness in der Leiharbeit. Ralf Kutzner berichtete von der ersten Gesprächsrunde mit den Arbeitgebern, bei der es noch nicht ums Geld ging. Bei der Leiharbeit sehen sie überhaupt keinen



Mitglieder der Tarifkonferenz

Regelungsbedarf. Da sei die Welt doch in Ordnung. Und die unbefristete Übernahme der Auszubildenden lehnen sie kategorisch ab. Ihre Position: »Das entscheiden immer noch wir.«

Bei dieser starren Haltung ist doch klar, dass die Arbeitgeber auch mehr Geld für die Beschäftigten ablehnen werden. Tarif gibt's nur aktiv, das geht nur wenn alle mitmachen. ■

Gute wirtschaftliche Situation

Betriebe aus Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen haben viel Arbeit und machen Überstunden

Selten war das Bild so einheitlich wie zurzeit. In den meisten Betrieben der Metall- und Elektroindustrie unserer Region gibt es keine Krise. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt.

Jetzt Azubis einstellen! Eine Abfrage bei unseren Betriebsräten ergab zudem, dass auch nahezu

alle Auszubildenden übernommen werden. Leider meist erst für ein Jahr und dann weiter befristet. Vom Fachkräftemangel ist bis auf einige Engpässe noch nichts zu sehen. Also Zeit sich jetzt gut vorzubereiten. Ausreichend Auszubildende einstellen und die Arbeit auch im Alter möglich machen.

Außerdem brauchen wir gute Ausstiegchancen für die, die bis 67 nicht arbeiten können. Zunächst jedoch müssen wir mit klugen Arbeitszeitsystemen dafür sorgen, dass nicht einfach immer nur mehr gearbeitet wird. Der Anstieg der Erkrankungen die auf Stress und Belastungen zurück zu führen sind ist bedrohlich. ■

Unsere Ziele 2012

Ortsvorstand beschließt Geschäftsplan

Der Erfolg unserer Arbeit gründet auf unserer Stärke in den Betrieben. Im Jahr 2012 wollen wir deshalb einen Mitgliederstand von 11 730 erreichen. Das sind zirka 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Unsere Leistungen sind hervorragen-

gend. Die Tarifverträge sowie Rechtsschutz, Beratungen für Betriebsräte und Mitglieder, Hilfen bei allen Problemen in den Betrieben. Das alles können wir nur gemeinsam in einer durchsetzungstarken IG Metall schaffen.

WAHLEN

Parlament der Arbeit

Unser Parlament (Delegiertenversammlung) und unser Vorstand werden neu gewählt.

Achtet bitte auf die Ausschreibungen zu den Mitgliederversammlungen und beteiligt Euch alle.